

Formatierung mit WYSIWYG-Editor

Textformatierung

2

Wolfgang Borchert

Wolfgang Borchert (* 20. Mai 1921 in Hamburg; † 20. November 1947 in Basel) war ein deutscher Schriftsteller.

Sein schmales Werk von Kurzgeschichten, Gedichten und einem Theaterstück machte Borchert nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem der bekanntesten Autoren der Trümmerliteratur. Mit seinem Heimkehrerdrama Draußen vor der Tür konnten sich in der Nachkriegszeit weite Teile des deutschen Publikums identifizieren. Kurzgeschichten wie Das Brot und die Küchenuhr wurden als musterhafte Beispiele ihrer Gattung häufige Schullektüre.

10

Wolfgang Borchert schrieb schon in seiner Jugend zahlreiche Gedichte, dennoch strebte er lange den Beruf eines Schauspielers an. Nach einer Schauspielausbildung und wenigen Monaten in einem Tournetheater wurde Borchert 1941 zum Kriegsdienst in die Wehrmacht eingezogen und
musste am Angriff auf die Sowjetunion teilnehmen. An der Front zog er sich schwere Verwundungen und Infektionen zu. Mehrfach wurde er wegen Kritik am Regime des Nationalsozialismus und sogenannter Wehrkraftzersetzung verurteilt und inhaftiert.

20

~~Auch in der Nachkriegszeit litt Borchert stark unter Erkrankungen und einer Leberschädigung. Nach kurzen Versuchen, erneut als Schauspieler und Kabarettist aktiv zu werden, blieb er ans Krankenbett gefesselt. Dort entstanden zwischen Januar 1946 und September 1947 zahlreiche Kurzgeschichten und innerhalb eines Zeitraums von acht Tagen das Drama~~
~~Draußen vor der Tür. Während eines Kuraufenthalts in der Schweiz starb er mit 26 Jahren an den Folgen seiner Lebererkrankung.~~

30

„Bereits zu Lebzeiten war Borchert durch die Radioausstrahlung seines Heimkehrerdramas im Januar 1947 bekannt geworden, doch sein Publikumserfolg setzte vor allem postum ein, beginnend mit der Theateruraufführung von Draußen vor der Tür am 21. November 1947, einen Tag nach seinem Tod.“

2**Wolfgang Borchert**Wichtigste Lebensdaten:

- 20. Mai 1921 in Hamburg geboren
- 1941 Einzug in die Wehrmacht
- 1947 Verfasst das Drama *Draußen vor der Tür*
- 5 • 20. November 1947 stirbt an einer Lebererkrankung

Dramen in chronologischer Reihenfolge:

1. Drei wenig bekannte Jugenddramen, publiziert in: Jugenddramen. Privatdruck der Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft e. V.,
10 Hamburg 2007.
2. *Yorick der Narr*, 1938
3. *Käse. Die Komödie des Menschen*, gemeinsam mit Günter Mackenthun
1939
4. *Granvella. Der schwarze Kardinal*, 1941
- 15 5. *Draußen vor der Tür* 1947

Wikipedia

Spaltenzahl & Ausrichtung links

4**Diskus-Hoffnung übt Olympia-Kritik: „Mit Werbung zugeklatscht“**

„Kommerz-Spektakel statt Sporterlebnis: Das Olympia-Marketing verhagelt der Diskuswerferin Julia Fischer die Stimmung in Rio. In einem Interview mit 'Bild am Sonntag' verrät die Athletin, warum ihr die Werbung die Spiele verdirbt.“

[https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte/olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l\(abgerufen: 25.07.2018\)](https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte/olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l(abgerufen: 25.07.2018))

WAS IST WAS: Wölfe**Warum hassen manche Menschen den Wolf so sehr?**

Der Bär, das Pferd, der Hund, ja sogar die Biene sind ungleich gefährlicher als der Wolf, doch sie werden geliebt und geachtet. Ja, Geschichten von Pu, dem Bären, dem Pferd Fury, dem Hund Lassie oder der Biene Maja werden gerade Kindern vor dem Einschlafen vorgelesen, aber wenn der Wolf darin eine Rolle spielt, ist er immer der Bösewicht. Vielleicht ist das so, weil er nicht so rund und niedlich aussieht wie der Bär, sich nicht so elegant bewegt wie das Pferd oder nicht so treu ist wie der Hund. Er hat vielmehr eine lange Schnauze mit spitzen, weißen Zähnen und lebt im dunklen Wald. Und davor haben wir Menschen Angst, genauso wie vor dem Krokodil im trüben Wasser oder dem Hai im tiefen Meer. Vor nichts fürchten wir uns so sehr wie davor, hilflos zur Beute zu werden, statt selbst der Räuber zu sein.

Sicher ist aber auch, dass der Wolf deshalb so gehasst wurde, weil er einst auch tatsächlich sehr gefährlich war: Nicht als Räuber, der den Menschen auffrisst, sondern als der größte Feind aller Haustiere. Wenn eine Bauernfamilie ihre einzige Kuh oder paar Schafe oder Ziegen durch den Wolf verlor, musste sie hungern. Darum galt der Wolf als böse und musste bekämpft werden. Er wurde fast ausgerottet.

Dass wir ihn heute noch verfolgen, dafür gibt es aber keinen Grund. Wenn wir von den armen Bauern in Afrika verlangen, dass sie Elefanten und Löwen auf ihre Felder und Weiden lassen, und von den Indern, dass sie den Tiger in der Nähe ihrer Dörfer dulden, so müsste es doch uns Europäern, die wir viel reicher sind, gelingen, mit dem sehr viel weniger gefährlichen Wolf auszukommen.

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15, 2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

1

Erstes Kapitel aus dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane. Das Werk gilt als Geburtshelfer des deutschen Gesellschaftsromans.

In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm

von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße, während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf.

Effi Briest

3

M1 Frömmigkeit im Mittelalter

Die Menschen des Mittelalters wollten aus
5 tiefster Überzeugung ein gottgefälliges Leben führen.
10 Die meisten Menschen

lebten nach den Vorschriften
15 der christlichen Kirche. Sie beteten, besuchten den Gottesdienst und beichteten ihre Sünden. Manche hatten
20 aber eine strengere

Anschauung von gottgefälligem Leben. Sie
30 weihten ihr ganzes Leben Gott und versuchten zu leben, wie es Jesus nach
35 dem Zeugnis der Bibel getan hatte. In Armut und Gebet

40 wollten sie sich von allen Sünden befreien. Sie zogen sich aus dem Alltag der Welt zurück und traten in eine
45 Klostersgemeinschaft ein
50

Funken, Walter; Kögler, Mathias, Koltrowitz, Bernd et al.: Geschichte Klasse 6. Ausgabe Sachsen Gymnasium, In: Dieselb. (Hrsg.), Geschichte plus, Berlin 2004, S. 108.

Einleitung:

Da die Vertreter des französi- 5 chen Volkes, als Nationalve- rsammlun- g 10 eingesetzt, erwogen haben, dass die Unkenntni- 15 s, das Vergessen oder die Verachtun- g der 20 Menschen rechte die einzigen Ursachen des 25 öffentliche	n Unglücks und der Verderbth 30 eit der Regierung en sind, haben sie beschlosse- 35 n, die natürliche n, unveräuße- rlichen 40 und heiligen Rechte der Menschen in einer 45 feierlichen Erklärung darzulegen, damit 50 diese Erklärung allen Mitglieder	n der 55 Gesellscha- ft beständig vor Augen ist und sie 60 unablässig an ihre Rechte und Pflichten 65 erinnert; damit die Handlunge- n der gesetzgeb- 70 enden wie der ausübend- en Gewalt in jedem 75 Augenblick mit dem Endzweck jeder politischen	Einrichtun- g verglichen werden 85 können und dadurch mehr geachtet 90 werden; damit die Ansprüche der Bürger, fort- 95 an auf einfache und unbestreit- bare 100 Grundsätz- e begründet, sich immer auf die 105 Erhaltung der	Verfassun- g und das 110 Allgemein- wohl richtenmö- gen. Infolgedes- 115 sen erkennt und erklärt die Nationalve- rsammlun- g in 120 Gegenwart und unter dem 125 Schutze des Allerhöchs- ten folgende 130 Menschen- und Bürgerrec- hte:
--	--	---	--	---

80

Übersetzung der Déclaration des Droits de l'Homme et du Citoyen (de 1789)

1	nicht sein.	Damit	sechs	schließen	Grund und
Q5 Adolf	Zur	ziehen wir	Jahrhundert	endlich ab	Boden
Hitler über	Weltmacht	Nationalsozi	en endete.	die Kolonial-	reden,
“Lebensrau	aber	alisten	Wir stoppen	und	können wir
mpolitik” in	braucht es	bewusst	den ewigen	Handelspolit	in erster
“Mein	jene Größe,	einen Strich	Germanenz	ik der	Linie nur an
Kampf”	die ihm in	unter die	ug nach	Vorkriegszei	Russland
(1925)	der	außenpolitis	dem Süden	t und gehen	und die ihm
(...)	heutigen	che	und Westen	über zur	untertanen
Deutschland	Zeit die	Richtung	Europas	Bodenpolitik	Randstaaten
wird	notwendige	unserer	und weisen	der Zukunft.	denken.(...)
entweder	Bedeutung	Vorkriegszei	den Blick	Wenn wir	
Weltmacht	und seinen	t. Wir setzen	nach dem	aber heute	
oder	Bürgern das	dort an, wo	Land im	in Europa	
überhaupt	Leben gibt.	man vor	Osten. Wir	von neuem	

Adolf Hitler, Mein Kampf, München 1942, S. 742.

Spaltenzahl & Ausrichtung mittig

3

Q5 Adolf Hitler über “Lebensraumpolitik” in “Mein Kampf” (1925)

(...) Deutschland wird entweder Weltmacht oder überhaupt nicht sein. Zur Weltmacht aber braucht es jene Größe, die ihm in der heutigen Zeit die notwendige Bedeutung und seinen Bürgern das Leben gibt. Damit ziehen wir Nationalsozialisten bewusst einen Strich unter die außenpolitische Richtung unserer Vorkriegszeit. Wir setzen dort an, wo man vor sechs Jahrhunderten endete. Wir stoppen den ewigen Germanenzug nach dem Süden und Westen Europas und weisen den Blick nach dem Land im Osten. Wir schließen endlich ab die Kolonial- und Handelspolitik der Vorkriegszeit und gehen über zur Bodenpolitik der Zukunft.

Wenn wir aber heute in Europa von neuem Grund und Boden reden, können wir in erster Linie nur an Russland und die ihm untertanen Randstaaten denken.(...)

Adolf Hitler, Mein Kampf, München 1942, S. 742.

Einleitung:

Da die Vertreter des französischen Volkes, als Nationalversammlung eingesetzt, erwogen haben, dass die Unkenntnis, das Vergessen
 5 oder die Verachtung der Menschenrechte die einzigen Ursachen des öffentlichen Unglücks und der Verderbtheit der Regierungen sind, haben sie
 10 beschlossen, die natürlichen, unveräußerlichen und heiligen Rechte der Menschen in einer feierlichen Erklärung darzulegen, damit diese Erklärung allen
 15 Mitgliedern der Gesellschaft beständig vor Augen ist und sie unablässig an ihre Rechte und Pflichten erinnert; damit die

Handlungen der gesetzgebenden wie der ausübenden Gewalt in jedem Augenblick mit dem Endzweck jeder politischen Einrichtung verglichen werden können und dadurch mehr
 20 geachtet werden; damit die Ansprüche der Bürger, fortan auf einfache und unbestreitbare Grundsätze begründet, sich immer auf die Erhaltung der Verfassung und das Allgemeinwohl
 25 richten mögen. Infolgedessen erkennt und erklärt die Nationalversammlung in Gegenwart und unter dem Schutze des Allerhöchsten folgende Menschen- und Bürgerrechte:

Übersetzung der Déclaration des Droits de l'Homme et du Citoyen (de 1789)

2**M1 Frömmigkeit im Mittelalter**

Die Menschen des Mittelalters wollten aus tiefster Überzeugung ein
 5 gottgefälliges Leben führen. Die meisten Menschen lebten nach den Vorschriften der christlichen

10

Kirche. Sie beteten, besuchten den Gottesdienst und beichteten ihre
 15 Sünden. Manche hatten aber eine strengere Anschauung von gottgefälligem Leben. Sie weihten ihr
 20 ganzes Leben Gott und versuchten zu

leben, wie es Jesus nach dem Zeugnis der Bibel getan hatte. In Armut und Gebet wollten sie sich von
 25 allen Sünden befreien. Sie zogen sich aus dem Alltag der Welt zurück und traten in eine
 30 Klostersgemeinschaft ein

Funken, Walter; Kögler, Mathias, Koltrowitz, Bernd et al.: Geschichte Klasse 6. Ausgabe Sachsen Gymnasium, In: Dieselb. (Hrsg.), Geschichte plus, Berlin 2004, S. 108.

1
Erstes Kapitel aus dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane. Das Werk gilt als Geburtshelfer des deutschen Gesellschaftsromans.

In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße,

während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und

dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf.

Effi Briest

4
Diskus-Hoffnung übt Olympia-Kritik: „Mit Werbung zugeklatscht“

„Kommerz-Spektakel statt Sporterlebnis: Das Olympia-Marketing

verhagelt der Diskuswerferin Julia Fischer die Stimmung in Rio. In

15 einem Interview mit 'Bild am Sonntag' verrät die 20 Athletin,

warum ihr die Werbung die Spiele verdirbt.“ 25

https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte_der_olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l (abgerufen: 25.07.2018)

WAS IST WAS: Wölfe Warum hassen manche Menschen den Wolf so sehr?	werden gerade Kindern vor dem Einschlafen vorgelesen, aber wenn der Wolf darin eine Rolle spielt, ist er immer der Bösewicht. Vielleicht ist das so, weil er nicht so rund und niedlich aussieht wie der Bär, sich nicht so elegant bewegt wie das Pferd oder nicht so treu ist wie der Hund. Er hat	vielmehr eine lange Schnauze mit spitzen, weißen Zähnen und lebt im dunklen Wald. Und davor haben wir Menschen Angst, genauso wie vor dem Krokodil im trüben Wasser oder dem Hai im tiefen Meer. Vor nichts fürchten wir uns so sehr wie davor, hilflos zur Beute zu werden, statt selbst	der Räuber zu sein. Sicher ist aber auch, dass der Wolf deshalb so gehasst wurde, weil er einst auch tatsächlich sehr gefährlich war: Nicht als Räuber, der den Menschen auffrisst, sondern als der größte Feind aller Haustiere. Wenn eine Bauernfamilie ihre einzige Kuh oder paar	Schafe oder Ziegen durch den Wolf verlor, musste sie hungern. Darum galt der Wolf als böse und musste bekämpft werden. Er wurde fast ausgerottet. Dass wir ihn heute noch verfolgen, dafür gibt es aber keinen Grund. Wenn wir von den armen Bauern in Afrika verlangen, dass sie Elefanten	und Löwen auf ihre Felder und Weiden lassen, und von den Indern, dass sie den Tiger in der Nähe ihrer Dörfer dulden, so müsste es doch uns Europäern, die wir viel reicher sind, gelingen, mit dem sehr viel weniger gefährlichen Wolf auszukommen.
--	---	--	--	--	--

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15,
2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

Spaltenzahl & Ausrichtung Blocksatz

1

Abends pflegte Luther zusammen mit seinen Studenten und Gästen zu speißen. Hierbei diskutierte er auch seine neusten Ideen und Meinungen. Diese sogenannten Tischreden wurden mitgeschrieben und sind uns bis heute erhalten. Bei einer Tischrede spricht er auch vom Buchdruck:

Die hohen Wohltaten der Buchdruckerei sind mit Worten nicht auszusprechen. Durch sie wird die Heilige Schrift in allen Zungen und Sprachen eröffnet und ausgebreitet. Durch sie werden alle Künste und Wissenschaften erhalten, gemehrt und auf unsere Nachkommen fortgepflanzt.

Die Druckerei ist summum et postremum domum (das höchste und letzte Geschenk), durch welche Gott die Sache der Evangelien (sein Werk) fortreibt.

Zitiert nach: Aurifaber, Johannes: Tischreden oder Colloquia Doctor Martin Luthers. Frankfurt a. M. 1566.

Der französisch reformierte Pfarrer Miete ihre leerstehenden Wohnungen **und Historiker Henri Tollin geht in** und trotz angemessener Bezahlung ihre **seiner Geschichte der Magdeburger** Schutthaufen und Trümmer. Die **französischen Kolonie auf das** Vorstädter und Landleute (versagten) **Verhalten der einheimischen** den Kranken, Siechen und **Bevölkerung gegenüber den** Wöchnerinnen, Säuglingen und Greisen **Flüchtlingen ein.** ihre reich vergoldeten Fuhren. Die

Löschmannschaften Hilfe bei Die Kirchenkollegien versagten, Feuerbrünsten. Die Kaufleute den versperrten und verschlossen trotz Abkauf ihrer Fabrikate. Alles wurde fürstlichem Befehl den „Ketzer“ ihre versagt. Taufen, Trauen, Kommunion wüst stehenden Kirchen und Kapellen. und Leichenbegräbnis boten Die Klöster, Kapitel und Stifte Gelegenheit, um öffentlich Gottes Fluch (versagten) trotz hoher Pracht ihren und der Mitbürger Schmach und Spott unbebauten Acker. Die Hausbesitzer auf die Häupter der armen Heimatlosen (versagten) trotz dargebotener voller herabzurufen.

Zitiert nach: Andreas Reinke „Man fügt ihnen unendlich Schmach zu.“ Proteste und Widerstände gegen die Hugenotten in den deutschen Staaten. In: uwanderungsland Deutschland. Die Hugenotten, Berlin 2005. S. 65.

3

zu Hohen-Cremmen fiel grün quadrierten
Unterstreiche alle heller Sonnenschein auf Fliesengang und dann
Nomen Grün alle die mittagsstille über diesen hinaus auf
Verben Blau und alle Dorfstraße, während nach ein großes, in seiner Mitte
Adjektive Rot der Park- und Gartenseite mit einer Sonnenuhr und
 In Front des schon seit hin ein rechtwinklig an seinem Rande mit
 Kurfürst Georg Wilhelm angebauter Seitenflügel Canna indica und
 von der Familie von Briest einen breiten Schatten Rhabarberstauden
 bewohnten Herrenhauses erst auf einen weiß und besetzten Rondell warf.

Effi Briest

1

e Schädigung und wenn er
Bismarck 10 Unternehmungen (...) zu 25 von Seiten 40 es nicht tut, (...)
erläuterte dem gen (...) zu anderer trifft der
Reichstag den schützen in europäischer Schaden
Zweck von ihrer freien Mächte. Im weniger das
Schutzbriefen, Entwicklung Übrigen hoffen Reich, (...)
1884: 15 sowohl gegen 30 wir, dass der 45 sondern die
 Unsere Absicht die Angriffe Baum durch Unternehmer,
 ist nicht aus der die Tätigkeit die sich in
 (selbst) unmittelbaren der Gärtner, ihrem
 Provinzen zu Nachbarschaft die ihn Unternehmen
 5 gründen, 20 als auch gegen 35 pflanzen, auch 50 vergriffen
 sondern Bedrückung im Ganzen haben.
 kaufmännisch und gedeihen wird,

**Q1 Ein Vertrag
als Grundlage
für eine
Aussöhnung?**

Auch in 20 g von in
Warschau Polen
finden seit
Februar
5 1970
Gespräche 25 und eine
statt. Im Wiedergut
Mittelpunk machung
t stehen für NS-
10 dabei drei Verbreche
Probleme: 30 n. Am 7.
die Dezember
Anerkennu 1970 kann
ng der der
15 Oder- Warschau

35 er Vertrag
unterzeich 55 und
net Gewaltanw 75 etwas
werden. Er endung völlig
definiert bei der Unerwarte
40 die Oder- Lösung tes: Brandt
Neiße- 60 offener kniet für
Linie als Probleme. 80 alle
„die Bei der Deutschen
westliche Kranznied nieder, um
45 Staatsgren erlegung der Toten
ze der 65 am zu
Volksrepu Denkmal 85 gedenken.
blik Polen“. für die Das Bild
Beide Opfer des geht um
50 Seiten Warschau die Welt.
verzichten 70 er
auf
territoriale 90 stands von

Andreas Grau, Lebendiges Museum Online

1 Maja Hund. Er hat statt selbst oder paar Elefanten
WAS IST werden vielmehr der Räuber Schafe oder und Löwen
WAS: Wölfe gerade eine lange zu sein. Ziegen auf ihre
Warum Kindern vor Schnauze Sicher ist durch den Felder und
hassen dem mit spitzen, aber auch, Wolf verlor, Weiden
manche Einschlafen weißen dass der musste sie lassen, und
Menschen vorgelesen, Zähnen und Wolf hungern. von den
den Wolf so aber wenn lebt im deshalb so Darum galt Indern, dass
sehr? der Wolf dunklen gehasst der Wolf als sie den
Der Bär, das darin eine Wald. Und wurde, weil böse und Tiger in der
Pferd, der Rolle spielt, davor haben er einst musste Nähe ihrer
Hund, ja ist er immer wir auch bekämpft Dörfer
sogar die der Menschen tatsächlich werden. Er dulden, so
Biene sind Bösewicht. Angst, sehr wurde fast müsste es
ungleich Vielleicht ist genauso wie gefährlich ausgerottet. doch uns
gefährlicher das so, weil vor dem war: Nicht Dass wir ihn Europäern,
als der Wolf, er nicht so Krokodil im als Räuber, heute noch die wir viel
doch sie rund und trüben der den verfolgen, reicher sind,
werden niedlich Wasser oder Menschen dafür gibt es gelingen,
geliebt und aussieht wie dem Hai im auffrisst, aber keinen mit dem
geachtet. Ja, der Bär, sich tiefen Meer. sondern als Grund. sehr viel
Geschichten nicht so Vor nichts der größte Wenn wir weniger
von Pu, dem elegant fürchten wir Feind aller von den gefährlichen
Bären, dem bewegt wie uns so sehr Haustiere. armen Wolf
Pferd Fury, das Pferd wie davor, Wenn eine Bauern in auszukomm
dem Hund oder nicht hilflos zur Bauernfamil Afrika en.
Lassie oder so treu ist Beute zu ie ihre verlangen,
der Biene wie der werden, einzige Kuh dass sie

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15,
2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

Aufzählung/Nummerierung und Spaltenanzahl

1

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodo consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodo consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

6

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- 5 • Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- 10 • Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

10

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
 - consectetur adipisicing elit,
 - sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
 - Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
 - ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
 - mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

5

Lorem ipsum

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi</p> | <p>10 7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
15 10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.</p> |
|--|---|

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

16

Lorem ipsum

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Lorem ipsum dolor sit amet, • consectetur adipisicing elit, 5 • sed eiusmod tempor incididunt • ut labore et dolore magna aliqua. 10 | <ul style="list-style-type: none"> • Ut enim ad minim veniam, • quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi 15 • ut aliquid ex ea commodi consequat. 20 • Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit | <ul style="list-style-type: none"> • esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. 25 • Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident, 30 • sunt in culpa qui officia deserunt • mollit anim id est laborum. |
|--|--|--|

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

- | | | |
|--|--|---|
| <p>1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.</p> | <p>5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit</p> | <p>9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.</p> |
|--|--|---|

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

6

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodo consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

22

Lorem ipsum

- | | | | | | | |
|----|----|---------------------------------|----|---|----|--------------------------------------|
| | | magna aliqua. | | • Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit | | cupiditat non proident, |
| | 15 | • Lorem ipsum dolor sit amet, | | • Ut enim ad minim veniam, | 30 | • sunt in culpa qui officia deserunt |
| 5 | | • consectetur adipisicing elit, | 20 | • quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi | 35 | • mollit anim id est laborum. |
| | | • sed eiusmod tempor incididunt | | • ut aliquid ex ea commodo consequat | 40 | |
| 10 | | • ut labore et dolore | 25 | | 45 | |
| | | | | • esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. | 50 | |
| | | | | • Excepteur sint obcaecat | | |

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum
dolor sit amet,
2. consectetur
adipisici elit,
3. sed eiusmod
tempor incididunt

4. ut labore et
dolore magna
aliqua.

5. Ut enim ad
minim veniam,
6. quis nostrud
exercitation

ullamco laboris nisi

7. ut aliquid ex ea
commodi
consequat.

8. Quis aute iure
reprehenderit in
voluptate velit

9. esse cillum
dolore eu fugiat

nulla pariatur.

10. Excepteur sint
obcaecat cupiditat
non proident,

11. sunt in culpa
qui officia deserunt

12. mollit anim id
est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

- Lorem ipsum
dolor sit amet,
- consectetur
adipisici elit,
- sed eiusmod
tempor
incidunt
- ut labore et
dolore magna

aliqua.

- Ut enim ad
minim veniam,
- quis nostrud
exercitation
ullamco
laboris nisi
- ut aliquid ex
ea commodi
consequat.

- Quis aute iure
reprehenderit
in voluptate
velit
- esse cillum
dolore eu
fugiat nulla
pariatur.
- Excepteur sint
obcaecat

- cupiditat non
proident,
- sunt in culpa
qui officia
deserunt
- mollit anim id
est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

1. Lorem
ipsum
dolor sit
amet,
2. consectetu
r adipisici
elit,
3. sed
eiusmod

tempor
incidunt
4. ut labore
et dolore
magna
aliqua.

5. Ut enim ad
minim
veniam,
6. quis
nostrud

exercitatio
n ullamco
laboris nisi
7. ut aliquid
ex ea
commodi
consequat.
8. Quis aute
iure
reprehend
erit in

voluptate
velit
9. esse cillum
dolore eu
fugiat
nulla
pariatur.
10. Excepteur
sint
obcaecat
cupiditat

non
proident,
11. sunt in
culpa qui
officia
deserunt
12. mollit
anim id est
laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

• Lorem
ipsum
dolor sit
amet,
•
consectetu
r adipisci
elit,
• sed
eiusmod

tempor
incidunt
• ut
labore et
dolore
magna
aliqua.
• Ut
enim ad
minim
veniam,

• quis
nostrud
exercitatio
n ullamco
laboris
nisiut
aliquid ex
ea
commodi
consequat.
• Quis
aute iure

reprehend
erit in
voluptate
velit
• esse
cillum
dolore eu
fugiat
nulla
pariatur.
•
Excepteur

sint
obcaecat
cupiditat
non
proident,
• sunt in
culpa qui
officia
deserunt
• mollit
anim id est
laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

55

Lorem ipsum

1. Lorem
ipsum
dolor
sit
amet,
2. conse
ctetur
adipisi
ci elit,
3. sed
eiusm
od
tempo
r
incidu
nt

4. ut
labore
et
dolore
magn
a
aliqua.
5. Ut
enim
ad
minim
venia
m,
6. quis
nostru
d
exercit
ation

ullamc
o
laboris
nisi
7. ut
aliquid
ex ea
comm
odi
conse
quat.
8. Quis
aute
iure
repreh
enderi
t in
volupt

ate
velit
9. esse
cillum
dolore
eu
fugiat
nulla
pariat
ur.
10. Except
eur
sint
obcae
cat
cupidit
at non

proide
nt,
11. sunt
in
culpa
qui
officia
deser
unt
12. mollit
anim
id est
laboru
m.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

9

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipiscing elit,
- sed eiusmod
- d tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodo
- consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore
- eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipiscing elit,
3. sed eiusmod
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu
9. esse cillum dolore eu
10. fugiat nulla pariatur. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

19

Lorem ipsum

		d	iam	mm	90	m	den
		tem	,	odi		dol	t,
		por	• qui	con	115	ore	• sun
		inci	s	seq		eu	t in
	25	dun	nos	uat.		fugi	cul
		t	tru	• Qui	95	at	pa
		• ut	d	s		null	qui
5		lab	exe	aut		a	120
		ore	rcit	e		pari	offi
	30	et	atio	iure		atu	cia
		dol	n	rep	100	r.	des
		ore	ulla	reh		• Exc	eru
10		ma	mc	end		ept	125
		gna	o	erit		eur	• mol
	35	aliq	lab	in		sint	lit
		ua.	oris	vol	105	obc	ani
		• Ut	nisi	upt		aec	m
15		eni	• ut	ate		at	130
		m	aliq	veli		cup	est
	40	ad	uid	t		idit	lab
		min	ex	• ess	110	at	oru
		im	ea	e		non	m.
20		ven	co	cillu		proi	

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum